

Die Rolle der Väter

22.07.2021- 80 % der Väter sind mit der reinen Erwerbsarbeit für die Familien nicht mehr zufrieden, sie wollen gerne mehr Zeit mit ihren Kindern verbringen. Diese Tendenz hat seit 2020 weiter zugenommen. Studien zeigen, dass sich die Väter mehrheitlich in der Kindererziehung engagieren. Es ist von Beginn an selbstverständlich, dass sich Väter an der Erziehung beteiligen. Werden die Väter entlastet, wirkt sich das direkt auf ihre Kinder aus, die momentan in einer sehr schwierigen und belastenden Situation stecken. Für sie ist jetzt ein intaktes Familiensystem die einzige und damit wichtigste Ressource, um weggebrochene Freundesbeziehungen auszugleichen, schreibt Wolfgang Nacken in seinem Aufsatz zur väterlichen Führung in der Coronakrise. So muss die Rolle der Väter in der Familie gestärkt werden, was zu einer stärkeren Beziehung zu ihren Kindern führt. Im Bereich häusliche Gewalt liegen noch keine exakten Daten vor, aber die Jugendhilfe muss auf Zeichen häuslicher Gewalt achten, um Gefährdungen des Kindeswohls wie auch Traumatisierungen bereits im Vorfeld vorzubeugen. Wie stärkt man also Kinder und Jugendliche? Sie brauchen gestärkte Familien und vor allem Väter, die sich ihrer Rolle für ihre Kinder bewusst sind. Unsere pädagogischen Fachkräfte arbeiten insbesondere auch mit den Vätern.

LINK Salus: <https://www.salus-gesellschaft.net/leistungen/>



Mehr: [Salus-Gesellschaft auf Facebook](#)